

Ein ganz großer Tag für den Tennissport in Aachen

Tennisbundesliga: Unentschieden gegen Topfavoriten

Aachen. Ein glücklicher Hermann Bühlbecker ließ erst einmal eine Runde Champagner für „sein“ Team springen. Das Kurhaus-Lambertz-Team hatte es vor einer Rekordkulisse von über 2000 Zuschauern geschafft, dem Top-Favoriten Roccusclub Düsseldorf ein Bein zu stellen und ein Unentschieden herauszuholen.

Dabei hatte es zu Anfang eher knapp ausgesehen. Favorit Rainer Schüttler hat zwar im ersten Satz wacker gekämpft, musste sich aber dem Italiener Segio Roitman im Tie-Break mit 6:7 geschlagen geben. Im zweiten Satz fand Schüttler nicht in sein Spiel, machte in paar Fehler und verlor mit 1:6. „Er hat verdient gewonnen“, gab Schüttler zu. Doch inzwischen hatte Schüttlers Teamkollege Jiri Novak sein Match gegen Lukas Dlouhy mit 6:3 und 7:6 nach Hause gebracht und so eine gute Ausgangslage für die Doppel geschaffen.

„Das Spiel Albert Montanes gegen Mikail Youzhny war das beste Spiel, was wir jemals in Aachen hatten“, sagte Hermann Bühlbecker. Beide schenkten sich nichts und lieferten brillante Ball-



Rainer Schüttler erwartet den Ball von Segio Roitman.

Foto: Klaus Schlupp

wechsel. Leider musste sich Montanes dem Russen mit 4:6, 7:6 und 5:10 im entscheidenden Champions-Tie-Break geschlagen geben. Aachens Simon Greul verlor sein Match gegen Luis Horna mit 2:6, 2:6. Der Düsseldorfer konnte sich mit seiner Vorhand durchsetzen, sodass Greul nicht zu seinem Spiel fand.

Doppel ist Trumpf

Doch dann kamen die

Trümpfe des Lambertz-Teams: Die Doppel. Die umstrittene Entscheidung, das bewährte Doppel Michal Martinak/Jaroslav Levinsky auseinander zu reißen, hat sich als richtig herausgestellt. Jaroslav Levinsky hat die Gegner vorn am Netz beschäftigt, sodass Rainer Schüttler von hinten die Punkte machen und so seine Scharte aus den Einzeln wieder wettmachen konnte.

Das Match gegen Tomas

Behrend und Youzhny ging mit 6:3, 6:3 sicher an das Kurhaus-Team. Als dann noch Jiri Novak und Michal Mertinak souverän mit 6:4, 6:2 gegen Roitman und Horna gewonnen hatten, war das Unentschieden perfekt. Das Ergebnis, die Zuschauerzahl und vor allem das äußerst hohe Niveau der Spiele machten den Sonntag zu einem ganz großen Tag für das Aachener Tennis.

(upp)